Deutsches Rotes Kreuz

Grundsätze der Internationalen Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung:

Piktogramme

Einleitung

Anlässlich des 50jährigen Jubiläums der Annahme der Grundsätze der Internationalen Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung lobte der DRK-Bundesverband im Jahr 2015 einen verbandsinternen Wettbewerb zur Erstellung von Piktogrammen für die Grundsätze der Bewegung aus.

Während das rote Kreuz auf weißem Grund heute unbestritten zu einem der bekanntesten Zeichen der Welt zählt, sind die Grundsätze der damit verbundenen, weltweit größten humanitären Bewegung weniger bekannt. Bislang gab es keine grafische Darstellung dieser Grundsätze, die es ermöglicht hätte, ihre Bedeutung visuell zu vermitteln.

Die Teilnehmer des Wettbewerbes[1] wurden daher gebeten, die Bedeutung eines jeden Grundsatzes in Form eines Piktogrammes darzustellen und erfassbar zu machen. Eine vom DRK-Generalsekretariat ausgewählte Jury hat die ca. 50 fristgerecht eingegangenen Beiträge – und damit insgesamt fast 350 entworfenen Piktogramme – bewertet und die Gewinner des Wettbewerbes gekürt.

Ein Grafikdesigner hat die Piktogramme auf Grundlage der Wettbewerbsbeiträge fertig gestellt. Ihnen gemeinsam ist, dass es sich um kreisförmige Abbildungen handelt, in denen ein rotes Kreuz (und ein roter Halbmond, siehe „Universalität“) – die für die Bewegung und ihre Komponenten stehen – vor weißem Hintergrund abgebildet ist und jeweils einen Aspekt ihrer Handlungsweise verdeutlicht.

[1] Um die Lesbarkeit zu vereinfachen, wird auf die zusätzliche Formulierung der weiblichen Form verzichtet. Die ausschließliche Verwendung der männlichen Form soll als geschlechtsunabhängig verstanden werden.
[2] Stand: April 2016



Menschlichkeit

Der Grundsatz der Menschlichkeit drückt das Bestreben der Bewegung aus, überall und jederzeit menschliches Leiden zu verhüten und zu lindern, Leben und Gesundheit zu schützen, der Würde des Menschen Achtung zu verschaffen sowie gegenseitiges Verständnis, Freundschaft, Zusammenarbeit und Frieden zu fördern.

Das Piktogramm zeigt zwei sich aufeinander zubewegende Hände. Eine Hand ist hellgrau schattiert und befindet sich im linken unteren Bildbereich, während sie in Richtung des oberen rechten Bildbereiches greift. Von dort kommend streckt sich ihr eine dunkelgrau schattierte Hand entgegen. Im linken oberen Bildbereich ist ein rotes Kreuz zu sehen.

Die Darstellung der Hände symbolisiert insbesondere den Helfenden, der einem Bedürftigen Hilfe anbietet. Der Helfende wird hierbei durch die Hand im oberen rechten Bildbereich dargestellt. Die dunkle Schattierung verdeutlicht die aus der Hilfsbereitschaft resultierende Stärke des Helfenden, während die Hand des Bedürftigen durch einen schwächeren Grauton dargestellt wird. Durch die Anordnung der helfenden Hand neben dem roten Kreuz wird die Verbindung des Helfenden zum Roten Kreuz deutlich.

Das Piktogramm zeigt auch, dass das Rote Kreuz nicht nur Hilfe leistet, wenn es um Unterstützung gebeten wird, sondern aktiv auf Bedürftige zugeht. Dies wird besonders an der Anordnung der Hände sichtbar, welche sich nicht nur aufeinander zubewegen, sondern auch nach der jeweils anderen Hand greifen. Die Fokussierung aufeinander (sowie der Eindruck eines gegenseitigen Stützens) wird dadurch verstärkt, dass der Zeigefinger sich von den anderen Fingern deutlich abhebt und auf die jeweils gegenüberliegende Hand deutet.



Unparteilichkeit

Gemäß dem Grundsatz der Unparteilichkeit unterscheidet die Bewegung nicht nach Nationalität, Rasse, Religion, sozialer Stellung oder politischer Überzeugung, sondern ist einzig bemüht, den Menschen nach dem Maß ihrer Not zu helfen und dabei den dringendsten Fällen den Vorrang zu geben.

Das Piktogramm zeigt zwei Menschen in unterschiedlichen Grautönen vor einem weißen Hintergrund. Die linke Figur ist dunkelgrau schattiert und trägt eine Kopfbinde. Die rechte Figur ist in einem helleren Grauton dargestellt und trägt ein Dreieckstuch um Arm und Schulter. In der Mitte über den Figuren ist ein rotes Kreuz abgebildet.

Die Darstellung der zwei verletzten Personen unter dem roten Kreuz symbolisiert speziell die Unparteilichkeit des Roten Kreuzes – nicht nur in seiner medizinischen Hilfe für Kranke und Verletzte. Die unterschiedlichen Grautöne der abgebildeten Personen stehen für deren jeweilige Individualität. Beide Personen wurden ungeachtet der mit dieser Individualität in Verbindung stehenden oder gebrachten Merkmale, wie Nationalität, Rasse, Religion, sozialer Stellung oder politischer Überzeugung, durch das Rote Kreuz behandelt, was durch die dargestellten Verbände ersichtlich ist. Indem das rote Kreuz mittig über den Figuren abgebildet ist, wird verdeutlicht, dass das Rote Kreuz Hilfe unterschiedslos leistet und allein nach dem Maß der Not differenziert.



Neutralität

Der Grundsatz der Neutralität verlangt, dass sich die Bewegung der Teilnahme an Feindseligkeiten wie auch, zu jeder Zeit, an politischen, rassischen, religiösen oder ideologischen Auseinandersetzungen enthält, um sich das Vertrauen aller zu bewahren.

In dem Piktogramm sind zwei halbkreisförmige Flächen abgebildet. Diese stehen sich schräg gegenüber, wobei sich eine Fläche im oberen linken Teil des Bildes befindet und in einem hellen Grau abgebildet ist. Ihr gegenüber befindet sich ein dunkelgrauer Halbkreis im rechten unteren Bildteil. Mittig zwischen den Flächen und in einem weißen Zwischenraum ist ein rotes Kreuz dargestellt. Die Platzierung des roten Kreuzes zwischen den Flächen symbolisiert die Neutralität des Roten Kreuzes. Hierbei stellen die halbkreisförmigen Flächen gegensätzliche Positionen dar – ungeachtet davon, ob es sich um Haltungen von Konfliktparteien in einem bewaffneten Konflikt oder Auffassungen von Akteuren in politischen,rassischen, religiösen oder ideologischen Auseinandersetzungen und Diskursen handelt. Die Gegensätzlichkeit der Positionen wird durch die unterschiedlichen Grauschattierungen deutlich. Darüber hinaus erwecken die halbkreisförmigen Flächen den Eindruck, dass sie aufeinander zu prallen drohen.

Aus der Anordnung des Kreuzes gegenüber den Kreisen geht hervor, dass sich das Rote Kreuz an keinerlei Feindseligkeiten oder Auseinandersetzungen beteiligt. Die halbrunden Flächen stellen geschlossene Systeme dar, an deren Ausgestaltung das rote Kreuz nicht mitwirkt. Das Rote Kreuz steht außerhalb und zwischen den Positionen, wodurch auch eine mögliche Bedrängnis des Roten Kreuzes durch die unmittelbare Nähe zu den (Konflikt)Parteien deutlich wird.

Schließlich verdeutlicht das Piktogramm auch die Bedeutung neutraler Auffassungen und Handlungen für (gesamtgesellschaftlichen) Frieden. Die Anordnung des roten Kreuzes zwischen den halbrunden Flächen veranschaulicht die Möglichkeit des Roten Kreuzes, dank seiner Neutralität als Verbindung zwischen Konflikt Parteien zu fungieren.



Unabhängigkeit

Der Grundsatz der Unabhängigkeit fordert eine allgemeine Unabhängigkeit der Bewegung sowie ihrer Komponenten und beschreibt den Status Nationaler Rotkreuz und Rothalbmond-Gesellschaften als „freiwillige Hilfsgesellschaften der Behörden im humanitären Bereich“ bei gleichzeitiger Verpflichtung auf die Grundsätze.

Das Piktogramm zeigt ein rotes Kreuz vor weißem Hintergrund, das in der Mitte des Kreises abgebildet ist. Am Rand des Kreises sind insgesamt drei unterschiedlich grau schattierte Hände zu sehen, die sich in Richtung des Kreuzes ausstrecken, es jedoch nicht berühren.

Die Darstellung verdeutlicht die Unabhängigkeit der Bewegung und ihrer Komponenten. Die Hände stellen Faktoren dar, die Einfluss auf das Rote Kreuz zu nehmen versuchen. Hierbei symbolisieren die unterschiedlichen Schattierungen der Hände die Vielfältigkeit möglicher Einflussfaktoren. Die Bewegung muss jeglicher Beeinflussung, ob politischer, ideologischer oder ökonomischer Art, widerstehen. Dies gilt gleichermaßen gegenüber staatlichen Stellen, öffentlichen und privaten Zuwendungsgebern, Medien, Fachkreisen sowie der allgemeinen Öffentlichkeit. Die Entscheidung hinsichtlich der Form und des Ausmaßes ihrer Arbeit darf nicht durch Externe bestimmt werden, sondern allein durch das Mandat der jeweiligen Komponente sowie die Grundsätze und Kapazitäten der Bewegung.

Die Fingerhaltung der Hände, die auf unterschiedliche Weise auf das rote Kreuz und die übrigen Hände zeigen, macht deutlich, dass der Bezug zum Roten Kreuz nicht direkt sein muss, sondern auch indirekt aus der Beziehung zu anderen Faktoren resultieren kann.



Freiwilligkeit

Das Piktogramm stellt die freiwillige und uneigennützige Hilfe der Bewegung ohne jedes Gewinnstreben dar.

Hierzu sind drei graue Figuren vor einem weißen Hintergrund zu erkennen, wobei die mittlere Person durch eine hellere Grauschattierung und ein größeres Erscheinungsbild aus der Personengruppe ragt. Über ihr ist zudem das rote Kreuz ersichtlich. Die mittlere Person symbolisiert „den Freiwilligen“ des Roten Kreuzes, der aus einer Personengruppe hervortritt. Hierbei befindet sich der Freiwillige, der bewusst ohne in verschiedenen Kulturen unterschiedlich interpretierbare Handzeichen dargestellt wurde, im Zentrum des Bildes.

Deutsches Rotes Kreuz

Bei dem Freiwilligen handelt es sich um eine Person aus der Mitte der Gesellschaft. Indem sich das rote Kreuz über dem Freiwilligen befindet, wird deutlich, dass die Abhebung des Freiwilligen von den restlichen Personen nicht etwa dessen übergeordnete Stellung zeigen soll, sondern dass sein Handeln vom Einsatz für das Rote Kreuz geprägt ist.

Die Verbindung zwischen dem Roten Kreuz und der Freiwilligkeit wird auch durch die Proportionen deutlich. Denn das rote Kreuz befindet sich am oberen Bildrand und nimmt deutlich weniger als die Hälfte des Bildes ein. Die dunkel schattierten Personen rechts und links reichen nur bis unter die Hälfte der Bildmitte. Ohne die Person in der Mitte ist kein Zusammenhang zwischen den Personen und dem Roten Kreuz zu erkennen. Erst der Freiwillige, der über die Bildmitte hinaus ragt, stellt eine Verbindung zwischen dem Roten Kreuz und der Personengruppe her. Der Freiwillige dient als Brücke zwischen der Gesellschaft und dem Roten Kreuz. Andererseits wird deutlich, dass das Rote Kreuz auf den Freiwilligen angewiesen ist. Denn ohne den Freiwilligen wäre es ihm nicht in diesem Umfang möglich, sich um Hilfebedürftige zu kümmern.

Die farbliche Abgrenzung des Freiwilligen zu den anderen Personen verdeutlicht zudem, dass seine Erfahrungen als Freiwilliger diesen prägen und somit zur Entwicklung seiner eigenen Individualität und Persönlichkeit beitragen.



Einheit

Gemäß dem Grundsatz der Einheit kann es in jedem Land nur eine einzige Nationale Rotkreuz- oder Rothalbmond-Gesellschaft geben, die allen offen stehen und ihre humanitäre Tätigkeit im ganzen Gebiet ausüben muss.

Das Piktogramm zeigt vier Puzzleteile, wovon zwei weiß und zwei in unterschiedlichen Grautönen schattiert sind. Das hellgrau schattierte Puzzleteil befindet sich im oberen linken Bildbereich, das dunkelgrau schattierte im unteren rechten. Die Aussparungen der weißen und grauen Puzzleteile passen derart ineinander, dass sich ein gesamtheitliches Bild ergibt, in dessen Mitte ein rotes Kreuz sichtbar ist.

Das Piktogramm verdeutlicht zum einen die Einheit der Internationalen Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung, die sich aus dem Zusammenwirken ihrer Komponenten (d.h. Nationalen Gesellschaften, Internationaler Föderation und IKRK) ergibt, die in Form von Puzzleteilen dargestellt sind. Die Individualität der Komponenten (hinsichtlich Mandat sowie Art und Umfang der Hilfeleistung) wird wiederum durch unterschiedliche Farben und Farbschattierungen der Puzzleteile abgebildet.

Zum anderen wird die Einzigkeit und Offenheit einer Nationalen Rotkreuz- oder Rothalbmond-Gesellschaft dargestellt. Da die Nationale Gesellschaft die einzige in ihrem Land anerkannte sein muss, stellt sie zwar ein geschlossenes System dar, das sich jedoch mittels in jedem Land unterschiedlich ausgeprägter Verbandsstrukturen aus verschiedenen aufgabenspezifischen und oder regionalen Einheiten zusammensetzen kann. Die weißen Puzzleteile symbolisieren die Offenheit einer Nationalen Gesellschaft für die Mitarbeit und Mitgliedschaft aller Menschen, die bei der Erfüllung ihrer Aufgaben gemäß den Grundsätzen mitwirken wollen, ungeachtet Rasse, Geschlecht, Klasse, Religion oder politischer Überzeugung.

Universalität

Der Grundsatz der Universalität besagt, dass die Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung weltumfassend ist und alle Nationalen Gesellschaften die gleichen Rechte haben und verpflichtet sind, einander zu helfen, was gleichermaßen für die übrigen Komponenten zutrifft.

Das Piktogramm ist als Globus mit einer abstrakten Weltkarte gestaltet. Die einzelnen, angedeuteten Kontinente sind unterschiedlich grau schattiert. In der Bildmitte sind ein rotes Kreuz und ein roter Halbmond zu sehen, die von einem roten Band umgeben sind, das den Globus umspannt.

Auf die Darstellung eines realen Globus wurde verzichtet, um nicht den fälschlichen Eindruck einer regionalen Fokussierung der Bewegung oder einzelner ihrer Komponenten zu erwecken. Vielmehr sollen die Abbildung des roten Bandes sowie des roten Kreuzes und roten Halbmondes verdeutlichen, dass die Bewegung weltumfassend tätig ist. Dies geschieht durch die Tätigkeit von derzeit 190 Nationalen Rotkreuz- und Rothalbmond-Gesellschaften[2] mit Unterstützung der internationalen Komponenten der Bewegung. Während bei den übrigen Piktogrammen aus gestalterischen Gründen von einer parallelen Abbildung von rotem Kreuz und rotem Halbmond Abstand genommen wurde, macht dieses Piktogramm stellvertretend für alle anderen gezielt die Gleichberechtigung von Rotem Kreuz und Rotem Halbmond deutlich. Die im Grundsatz der Universalität verankerte Gleichberechtigung und Solidarität innerhalb der Bewegung werden wiederum durch das rote Band dargestellt, das Rotes Kreuz und Roten Halbmond symbolisch miteinander verbindet.